

Name der Schule: Berufliche Schule 12

KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p>1: Titel des Projektes</p> <p>Grüne Engel</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Grüne Engel: Das sind Umweltbeauftragte (2 Schüler/innen) jeder Klasse. Sie sind verantwortlich dafür, dass im Klassenzimmer Strom, Wasser und Heizenergie gespart wird; Abfall korrekt getrennt und Pflanzen gepflegt werden. Auch sind sie für das "richtige Lüften" zuständig. CO2-Wächter unterstützen sie dabei. Mittels eines Punktesystems werden die Grünen Engel bewertet und können am Ende des SJ einen Geldpreis für ihre Klasse gewinnen.</p> <p>Aktion 1: Grüne Engel machen "STROMFREI". An 3 Tagen innerhalb einer Woche wurde der Strom für einen immer längeren Zeitraum abgeschaltet. Die Grünen Engel führten Interviews mit Mitschüler/innen und Lehrkräften. Die Interviews sind auf der Website gruene-engel.website.</p> <p>Aktion 2: Die Grünen Engel der Abschlussklassen besuchen die Ausstellung "Zukunftsprojekt Energiewende".</p> <p>Aktion 3: Grüne Engel besuchen die N-ERGIE und erfahren sehr viel über den ökologischen Fußabdruck sowie den ökologischen Handabdruck.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>3: Ziele des Projektes</p> <p>Ziel ist die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die endlichen Ressourcen und die Senkung der Energiekosten für die Schule. Selbstverständlich sind wir bestrebt, dass der Umweltgedanke bei den Schülerinnen und Schülern für das weitere Leben verankert wird.</p> <p>Außerdem möchten wir erreichen, dass die Schüler/innen erkennen, dass JEDER etwas tun kann, um die Umwelt zu schonen - sei der Beitrag auch noch so klein - und, dass sie diesen Gedanken auch in ihrer Familie verbreiten.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Alle Schüler, Lehrkräfte und alle, die an der Schule tätig sind, halten sich an die Umweltgebote der B12. Schülerzahl mehr als 600.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Website der Schule

Website der Grünen Engel

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die Grünen Engel berichten von Workshops oder Besichtigungen - dieses Jahr Besuch der Ausstellung Energiewende und Ökologischer Fußabdruck in ihren Klassen. Außerdem hat jeder Schüler die Möglichkeit sich über die Website der Grünen Engel auf dem Laufenden zu halten.

Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?

Beschreibung:

Website der Schule und Website der Grünen Engel sowie Berichte der Grünen Engel.

5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Zu Beginn des Schuljahres werden die "Grünen Engel" gewählt, mit der Schulleitung werden die Formalitäten besprochen und zusätzliche Aktivitäten abgeklärt. Die Grünen Engel werden mittels eines Filmes und einer PowerPoint Präsentation in ihr Amt eingewiesen. Anschließend findet eine Diskussion mit den Schülern über die Energiespargebote und ihren Aufgabenbereich statt. Außerdem werden alle Klassen über die Aktion informiert und sie bekommen Verhaltenstipps zum "richtigen Lüften" und "umweltkonformen" Verhalten, damit alle Klassen die gleiche Chance auf einen Gewinn haben.

Unsere erste Aktion in diesem Schuljahr waren drei stromfreie Tage. Natürlich waren die Grünen Engel bei der Planung mit eingebunden. Sie sollten überlegen, wie wir am besten vorgehen, ohne, dass der normale Schulbetrieb (Exen, Schulaufgaben usw.) zu sehr gestört wird. Außerdem überlegten sich die Grünen Engel die Interviewfragen, die sie den Klassen und Lehrkräften während der stromfreien Zeit stellen wollten. Die organisatorischen Aufgaben wurden besprochen, verteilt, erledigt und der Hausmeister wurde informiert.

Am ersten Tag wurde der Strom noch nicht abgeschaltet. Es sollten alle freiwillig darauf verzichten. Natürlich wurden wir strenger. Am zweiten Tag war der Strom dann für zwei Stunden in den "normalen" Klassenzimmern weg. Die EDV-Räume waren davon noch nicht betroffen. Am dritten stromfreien Tag aber, mussten ALLE über mehrere Stunden auf den Strom verzichten. Das hieß auch, dass es in der Pause keinen frisch gebrühten Kaffee gab, es konnte nicht kopiert werden und auch die PCs und Smart-Boards blieben aus. Manche Lehrkräfte mussten ihren Unterricht ganz anders planen. Eine Erfahrung, die nicht alle gerne wieder einmal machen möchten. Die Interviews sind auf der www.gruene-engel.website.

Die zweite und dritte Aktion in diesem Schuljahr war jeweils in Verbindung mit der N-ERGIE. Zunächst durften die Grünen Engel der Abschlussklassen die Ausstellung "Zukunftsprojekt Energiewende" besuchen. Der Vormittag hat die Schüler/innen sehr beeindruckt, denn sie erfuhren, dass der Klimawandel auch in unserer Region bereits angekommen ist und unsere Ressourcen absolut endlich sind.

Am ersten Schultag nach den Osterferien erfuhren die Grünen Engel einen Vormittag lang bei der N-ERGIE viel über den ökologischen Fußabdruck. Diese Fortbildung wurde von Frau Paulsen (Umweltstation Nbg.) und Frau Jordan (N-ERGIE) durchgeführt. Die Schüler/innen erhielten ein Energieberater-Diplom. Bei beiden Fortbildungen wurden die Schüler/innen im Vorfeld auf den Besuch mit einer PowerPoint Präsentation vorbereitet und ihre Eltern schriftlich über den Besuch informiert.

5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Im Jahresverlauf werden die Klassenzimmer in unregelmäßigen Abständen von einer Lehrkraft aus dem Umweltteam unangekündigt besucht und bewertet.

Die Schüler/innen haben sich gemeinsam Fragen für den Interviewfilm überlegt und notiert und natürlich auch die Fragen in der stromfreien Zeit gestellt.

Schüler/innen nutzen auch die Website der Grünen Engel für weitergehende Informationen.

Zwei Teilnehmer/innen aus der Zukunftsprojekt-Gruppe schrieben einen Aufsatz über den Vormittag bei der N-ERGIE - dieser Artikel ist auf der Website der Wirtschaftsschule eingestellt. Außerdem berichteten die anderen Grünen Engel in ihren Klassen von ihren Erfahrungen.

Zwei Teilnehmer/innen aus der Ökologischer-Fußabdruck-Gruppe schrieben einen Aufsatz über den Vormittag bei der N-ERGIE - dieser Artikel ist auf der Website der Wirtschaftsschule eingestellt. Außerdem berichteten die anderen Grünen Engel in ihren Klassen von ihren Erfahrungen.

<p>5-3 Dokumentation: (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>Abschließend - kurz nach Pfingsten - werden die Gewinner ermittelt und die Siegerurkunden geschrieben. Die Gewinnprämien werden ausgezahlt und es werden Artikel für den Jahresbericht geschrieben sowie Fotos dafür gemacht.</p> <p>Grüne Engel schreiben über Exkursionen und Workshops immer Berichte, die auf der Website der Schule eingestellt werden. Außerdem informieren sie zeitnah ihre Klassen über die Aktivitäten.</p> <p>Die Grünen Engel erhielten ein Energieberater-Diplom von der N-ERGIE. Es ist ein Artikel auf der Schulwebsite und es erscheinen über die Tätigkeit und zusätzlichen Aktivitäten der Grünen Engel Aufsätze im Jahresbericht.</p>	
<p>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Die Eltern der Grünen Engel erhalten jeweils einen Brief, in dem sie von den Aktivitäten informiert werden.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Das Kollegium unterstützt die Arbeit der Grünen Engel uneingeschränkt und achtet auch auf die Einhaltung der Energiespargebote.</p>	max. 2 Punkte
<p>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Webseite der Wirtschaftsschule Webseite der "Grünen Engel" (jeweils verlinkt) Webseite der N-ERGIE Jahresbericht der Schule</p>	ohne Punkte

<p>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Nach der stromfreien Zeit überlegt vielleicht doch der eine oder andere, ob es tatsächlich nötig ist, z. B. dauernd das Licht eingeschaltet zu lassen, die PCs in den Pausen abzuschalten usw.</p> <p><input type="checkbox"/> Heizung Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> Wasser Begründung:</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf: N-ERGIE</p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde.) Bitte stichpunktartig beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lichtschalter sind beschriftet, Energiespargebote der Schule hängen in allen Klassen- und Fachräumen, Mülltrenner (auch in den Klassenzimmern zusätzlich beschriftet) auf den Gängen und in jedem Klassenzimmer, Film- bzw. PowerPointpräsentation - - - - 	<p>max. 5 Punkte</p>
<p>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen!</p>	<p>max. 3 Punkte</p>